



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath

Die Narren kommen

Faschingsession im Kemnather Land geht in die Schlussrunde

Der Höhepunkt des diesjährigen Faschings geht am Faschingssonntag, 15. Februar, über die Bühne, wenn der 43. Faschingszug um 14 Uhr durch den Markt Waldeck zieht. Der Zug wird in der Schlossbergsiedlung aufgestellt, führt durch den Oberen und Unteren Markt, kehrt dort um und löst sich im Oberen Markt wieder auf. Nach dem Zug wird im Alten Schulhaus und in den Waldecker Gasthäusern zünftig gefeiert. Neben dem WCV mit seinen Aktiven nehmen auch einige befreundete Faschingsgesellschaften aus der Umgebung mit Prinzen und Prinzenpaaren teil. Wer noch mitmachen will, kann sich noch bis Ende Januar anmelden beim Präsidenten Klaus Wegmann per Mail unter wegmann.gospel@t-online.de oder Handy-Nr. 0160-5733804. Da es die behördlichen Auflagen vorschreiben, muss die Anmeldung schriftlich und mit einer entsprechenden Erklärung erfolgen, in der sich jeder Teilnehmer verpflichtet, die dort festgelegten Regeln einzuhalten. Die WCV-Verantwortlichen gehen davon aus, dass wiederum um die 50 Zugnummern vertreten sein werden. Dabei werden sowohl örtliche überörtliche Themen als auch Dinge aus der großen weiten Welt auf die Schippe genommen. Stattgefunden hat in Waldeck bereits die erste Prunksitzung, weitere Sitzungen sind am Freitag, 23. Januar, und Samstag, 24. Januar. Die Kinderprunksitzung geht am 25. Januar über die Bühne. Die Prunksitzung des FCC findet am 31. Januar in der Mehrzweckhalle Kemnath statt. Als Gast wird Bernd Händel („Fastnacht in Franken“) erwartet. **Text und Foto: hl**



Ob heuer wohl der Winter wieder ausfällt? Es gibt keinen Schnee mehr, ich kann nicht zum Schlittschuhlaufen auf den Stadtweiher gehen – und meinen Schneemann im Garten hat es schon längst weggeregnet. Und was habe ich zu Hause herumstehen: Einen neuen Schlitten und auch neue Skier. Habe ich zu Weihnachten bekommen und ich habe mich auch total darüber gefreut. Und jetzt ärgere ich mich und bin stinksauer, weil ich nichts damit anfangen kann. Mein Papa hat jetzt zu mir gesagt, dass wir uns immer über „Luxusprobleme“ ärgern. Komisches Wort, habe ich mir gedacht, verstehe ich nicht. Am Abend habe ich dann Nachrichten im Fernsehen angeschaut, da sind Bilder aus Nigeria und Syrien gekommen. Und auch aus Südtalien, wo ganz viele Menschen in viel zu kleinen und kaputten Booten sitzen. So schlimm finde ich es jetzt gar nicht mehr, dass ich meinen Schlitten und meine Skier nicht benutzen kann...

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Alles rund ums Erweiterte Führungszeugnis für Ehrenamtliche

Informationsveranstaltung am 26. Februar im Schützenhaus Kastl

Aufgrund der anhaltenden Diskussionen zum Thema „Bundeskinderschutzgesetz § 72a SGB VIII – Erweiterte Führungszeugnisse für Ehrenamtliche“ laden die Gemeinde Kastl, die Stadt Kemnath, die Gemeinde Immenreuth sowie die Gemeinde Kulmain in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Tirschenreuth zu einer Informationsveranstaltung ein. Beginn ist am Donnerstag, 26. Februar, um 19 Uhr im Schützenhaus Kastl, als Referentin wird Sabine Bauer, Kommunale Jugendpflegerin am Landratsamt Tirschenreuth, sein. Neben der allgemeinen Vorstellung des Kinderschutzgesetzes wird vor allem zu den Punkten Anträge der Führungszeugnisse und Vereinbarung zum Kinderschutzgesetz Stellung genommen. Alle Vereinsvorstände, Jugendleiter und Mitarbeiter in der Jugendarbeit sind sehr herzlich eingeladen.

Auszüge aus der Neujahrsansprache von Bürgermeister Werner Nickl

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Ich hoffe, sie sind alle gut ins Jahr 2015 „hineingerutscht“ und können einigermaßen zufrieden zurückblicken auf das vergangene Jahr 2014. Wir blicken alle auf ein sehr bewegtes Jahr 2014 zurück. Es gab viele freudige Ereignisse in unserem Land: Wir sind Weltmeister, zum 4. Mal. Eine Welle der Euphorie und Begeisterung schwappte über unser Land. Auch wir in Kemnath waren dabei. Viele fröhliche Feste und Veranstaltungen sorgten für gute Laune.

Es war ein Jahr mit viel Schönem, aber auch mit schlimmen Ereignissen und Entwicklungen: Die unsichere Weltlage mit den Kriegen im Mittleren Osten und in der Ukraine, die Bürgerkriege in Afrika, Entwicklungen, von deren Folgen wir auf den unterschiedlichsten Feldern betroffen sind. Ob das nun die Eiszeit zwischen Ost und West ist, die Kriegsängste schürt und die ohnehin schwierige Konjunktur bremst, oder aber die Flüchtlingsströme, auf die Deutschland so nicht vorbereitet war und dies sich auch in diesem „Pegida“-Phänomen ausdrückt. Wir müssen aufpassen, dass unsere Gesellschaft nicht nach Rechtsaußen rückt. Die Bertelsmann-Stiftung bringt in ihrer neuesten „Sonderauswertung Islam 2015“ besorgniserregende Umfrageergebnisse zu Tage. Die Ebola-Seuche in Afrika hat uns genauso in Schrecken und Sorge versetzt, wie die abscheulichen

Verbrechen, die angeblich im Namen Allahs begangen wurden, zuletzt in Paris mit der Ermordung unschuldiger Menschen. Dieses Jahr war, global gesehen, ein Jahr voller kriegerischer Auseinandersetzungen. Stimmungsmäßig, würde ich sagen, haben die negativen Ereignisse bei Weitem überwogen. Wird das im neuen Jahr so weitergehen? Was wird das Jahr 2015 bringen? Wir wünschen uns, denke ich, nichts mehr als endlich Entspannung und Frieden.

Doch zurück in unsere Heimat, unsere Stadt Kemnath mit seinen 39 Ortsteilen, zurück in unsere heile Welt? Es ist wieder viel geschehen in diesem Jahr, das von der Kommunalwahl und den daraus resultierenden Ergebnissen geprägt war. Die Zusammensetzung des Stadtrates hat sich verändert, sieben neue Stadträtinnen und Stadträte sind nun in unseren Reihen, sieben sind damit ausgeschieden bzw. nicht mehr angetreten. Auch zwei neue Ortssprecher wurden gewählt.

Auch in diesem vergangenen Jahr wurde wieder viel in unsere Zukunft investiert. In den Bürgerversammlungen bin ich bereits auf die Investitionen und Maßnahmen eingegangen. Einige herausragende Zahlen, die sich seitdem noch weiterentwickelt haben, möchte ich aber doch nennen: Die Einwohnerzahl ist seit Jahren stabil und hat sich in den letzten Wochen nochmals gesteigert. Zusammen mit Kastl sind wir die Region mit steigender Bevölkerungszahl im Landkreis Tirschenreuth, 5364 Einwohner mit Erstwohnsitz waren zum 31.12. gemeldet. Leider haben wir trotz intensivem Bemühen auch heuer keine Stabilitätshilfe vom Freistaat bekommen. Aber ich sage Ihnen: lieber nicht auf

diese Hilfe angewiesen sein und noch selbst finanziell agieren zu können – und das können wir ohne Nebenhaushalte ganz gut darstellen. Die Geburtenzahlen steigen von Jahr zu Jahr, heuer zum 31.12. genau 58 Geburten, soviel wie seit 12 Jahren nicht mehr. Hat das etwa mit unserem Familienförderprogramm zu tun, das wir seit 3 Jahren aufgelegt haben und das sich die Stadt jährlich zwischen 60.000 und 80.000 Euro kosten lässt? Ich meine Ja!

Das Baugebiet Brückengasse ist binnen 3 Jahren nahezu komplett verkauft – neue Ausweisungen sind dringend notwendig. Die Familienfreundlichkeit, die innovative Kraft, die nicht nur auf dem Papier steht, greift. Die hervorragenden Angebote in der Kinderbildung und -betreuung, das schulische Angebot, die hervorragende Arbeitsplatzsituation, das Wohn- und Freizeitangebot und die sehr aktive Gemeinschaft in den Vereinen und Verbänden zeigen Wirkung – überaus positive Wirkung und gegen den Trend! Mit 3226 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen liegen wir, gemessen an den Einwohnerzahlen, konkurrenzlos weit an der Spitze im Landkreis und sicherlich auch bayernweit sehr weit vorne. Ich sage bewusst diese Zahlen, weil wir stolz darauf sein können. Die Verschuldung ist nicht wegzudiskutieren oder schön zu reden, aber wir dürfen und müssen auch selbstbewusst genug sein, unsere Stärke zu zeigen. Lamentieren hilft nicht,

Anpacken und Innovation ist angesagt. Und das praktizieren die Verantwortlichen dieser Stadt seit vielen Jahren.

Wenn man dann andererseits die Fernsehberichte im Bayerischen Fernsehen über die nördliche Oberpfalz sieht, wie wir dargestellt werden, überkommt mich die kalte Wut. Hier zeigt sich wieder einmal, was die in Südbayern im Sender so von uns denken: Ob wir schon einen Fernseher haben?

Ob es bei uns schon asphaltierte Straßen gibt? Die Bilder, die in dieser Sendung gezeigt wurden, waren alles andere als anziehend: Karge Landschaften, einsame Bauernhöfe, dunkle Wälder und ein paar Kapellen und Kriegerdenkmäler. Von unserer Industrie, von unserem Mittelstand, der unbändigen Innovationskraft, von den aktiven Vereinen, von unserer herrlichen Landschaft, den Traditionen, aber auch unserer Modernität nicht die Spur. Ähnliche Erfahrungen habe ich im Jahr 2013 gemacht, als es um die Städtebauförderung ging.

Ein Team des BR erschien mit großer Aufmachung, hielt uns einen halben Tag von der Arbeit auf, machte eine Flut von Bildern und Filmaufnahmen, sowie Statements von Bürgermeister und Architekten. Und was kam dabei heraus?

Ein tristes trauriges Bild von einer trostlosen Stadt, in der es nur alte abbruchreife Häuser gibt und wo die Altstadt ausstirbt.



Schlichtweg unglaublich und eigentlich Grund genug, der GEZ zu kündigen.

Deshalb ist es so wichtig, dass wir selbstbewusst unsere herrliche Heimat vorstellen, in der die Welt noch in Ordnung ist, wo Leben auf hohem Niveau Standard ist, wo das Leben noch lebenswert ist, wo Sicherheit Selbstverständlichkeit ist, wo Preis und Leistung auf vielen Sektoren noch im Einklang ist, wo noch ein großes Stück heile Welt zu finden ist.

Die Aufgaben in unserer Stadt werden auch 2015 nicht weniger. Wir sind nicht fertig, wir werden nie fertig – immer neue Aufgaben stellen sich uns, die wir gemeinsam auch meistern werden – da bin ich sicher und da zähle ich auch auf Sie und weiß, dass ich das auch kann. Das Gebot der Stunde ist die Zusammenarbeit auf kommunaler, insbesondere aber auf interkommunaler Ebene. Wir haben die Weichen gestellt: Wir sind Mitglied in der Steinwald-

allianz, wir sind Mitglied in der neu gegründeten Kulmregion. Wir wissen, dass die Entwicklung unserer Region nur im gemeinsamen Handeln eine Zukunft hat.

Wir arbeiten daran, dass unsere Stadt und die Region immer attraktiver werden, für unsere Bürger, aber auch für Menschen, die bei uns sesshaft werden wollen. Und vielleicht sieht das irgendwann einmal auch der Süden unseres Freistaates ein:

Die Zeit wird kommen, da werden wir nicht mehr als Randregion, sondern als Mittelpunkt Europas zur Kenntnis genommen und auch beneidet.

Sie alle sind Multiplikatoren unserer Gesellschaft, Sie sind die Motoren unserer Gemeinschaft. Ich danke Ihnen dafür, dass Sie durch Ihr Tun, Ihren Einsatz an der Stelle, für die Sie Verantwortung tragen, einen positiven Beitrag zu unserer Gemeinschaft leisten.





GUT HÖREN



AUSWAHL

**BRILLEN
BIS ZU
50%
REDUZIERT!**

**HÖRGERÄTE
ZUM
KASSENSATZ!
0,00 €
ZUZAHLUNG!**

INVENTUR BEI



SCHIPPL

MEISTERBETRIEB
Augenoptik - Hörgeräte

SCHIPPL

GUT SEHEN



GUT VERSTEHEN

SEHEN

95478 Kemnath
(neben Sparkasse)
Stadtplatz 7
Tel.: 09642-7591

HÖREN

92655 Grafenwöhr
Schulstr. 1
Tel.: 09641-8430

Gut besuchter Böllerfrühschoppen

Traditionell zum Jahresbeginn hatten die Kastler Böllerschützen zu ihrem Böllerfrühschoppen ins Kastler Schützenhaus eingeladen. Dabei warteten die Hausherrn abermals mit einer stattlichen Tombola auf.

Neben den 8 Ster Brennholz waren vor allem die hochwertig gefertigten Holzpreise wie Bänke, Blumenkästen, Uhren etc. Objekte der Begierde. Für Unterhaltung sorgte Johannes Lauterbach mit dem Akkordeon. Bis zum späten Abend saßen die vielen Besucher in gemütlicher Atmosphäre zusammen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Böllerschützen wieder mit einer reichhaltigen Auswahl an Speisen und Getränken. **rwo**



Öffnungszeiten der Grüngutannahme für das Jahr 2015

März

Jeden Samstag von 13:00 – 15:00 Uhr

April bis Oktober

Jeden Dienstag und Freitag von 16:00 – 18:00 Uhr

Jeden Samstag

von 13:00 – 15:00 Uhr

November

Jeden Samstag

von 13:00 – 15:00 Uhr

Ab den 01.12.2015 ist die Grüngutannahme bis Ende Februar 2016 geschlossen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst)

Tel.: 0 1805/19 12 12



Apothekennotdienste:

bis 23. Januar	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 30. Januar	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 6. Februar	Apotheke Weidenberg
bis 13. Februar	Turm-Apotheke Kemnath
bis 20. Februar	Stadtapotheke Kemnath

Entsorgung im Januar / Februar

Gelber Sack

Am **21. Januar** und **18. Februar** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **22. Januar** in Godas und Neusteinreuth sowie am **26. Januar** in Hopfau.

Papiertonne

Am **23. Januar** in Godas und Neusteinreuth sowie **29. Januar** in Hopfau. Am **30. Januar** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **28. Januar** und **11. Februar** in Godas, am **30. Januar** und **13. Februar** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **03. und 17. Februar** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **23. Januar** und **06. Februar** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Zeit zum Genießen ...



SELECTED TEA SINCE 1825

SANDDORN

FRÜCHTETEES

Aromatischer, würziger Sanddorn gemischt mit süßen Früchtchen – eine reizvolle Kombination.

1 Tasse pro Tasse ☉ 8–10 Min.

Zutaten: Apfelstückchen, Hibiskus, Hagebutterschale, Sanddornbeeren, Ananasstückchen (Ananas, Zucker), Orangenschale, Rosenblüten, blaue Malvenblüten



Unser Tee-Tipp-Januar
Stadt-Apotheke
 Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath

SIMPLY CLEVER
Auto Brucker

ŠKODA



Der neue Škoda Fabia III



Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,1-3,9; außerorts: 4,2-3,1; kombiniert: 4,8-3,4; CO₂-Emission, kombiniert: 110-88 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A+

AB
SOFORT
BEI UNS!

Auto Brucker

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
Tel. 09231 - 7027170
Fax 09231 - 70271799

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
Tel. 09631 - 70520
Fax 09631 - 705270

Brand / Opf.

Nageler Str. 4
Tel. 09236 - 1287
Fax 09236 - 6143

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de

„Stadtrat mit Ecken und Kanten“

Ehrenmedaille der Stadt Kemnath an Johannes Meister verliehen

30 Jahre lang vertrat Johannes Meister die Kemnather Bürgerschaft im Stadtrat: Für sein langjähriges ehrenamtliches Wirken bekam er in der Weihnachtssitzung des Gremiums aus den Händen von Bürgermeister Werner Nickl die Ehrenmedaille der Stadt Kemnath verliehen. In seiner Laudatio ließ der Bürgermeister die Zeit von der ersten Wahl Meisters 1984 bis hin



zum Verzicht auf eine erneute Kandidatur 2014 Revue passieren. „30 Jahre Ehrenamt, das heißt auch 30 Jahre Mitverantwortung getragen für unsere Stadt und die Bürgerschaft“, sagte Nickl. Bei der ersten Wahl 1984 sei Meister mit dem zweitbesten Stimmenergebnis der Freien Wähler in den Stadtrat berufen und bei den folgenden Wahlen immer mit hohen Stimmanteilen bestätigt worden. Bei den Wahlen 1990 stieg Meister für die Freien Wähler als Bürgermeisterkandidat gegen Amtsinhaber Peter Prechtl in den Ring. Im Stadtrat war er 18 Jahre lang Mitglied im Finanzausschuss, sechs Jahre im Rechnungsprüfungsausschuss, zwölf Jahre im Schulverband und sechs Jahre in der VG-Versammlung. Auch im Kreistag des Landkreises Tirschenreuth war Meister 18 Jahre lang Mitglied. Bereits 2002 wurde ihm die Kom-

munale Dankurkunde und 2008 die Verdienstmedaille in Silber des Landkreises verliehen. Als Kemnather Stadtrat habe Johannes Meister, so Nickl, Vieles mitentschieden, viele freudige Ereignisse mitbeeinflusst und mitgefeiert, aber auch viele Nachteile in Kauf nehmen müssen und viel Zeit geopfert. „Mit Ihrer Geradlinigkeit und Hartnäckigkeit sind Sie auch schon mal angeeckt

und haben für intensivste und auch kontroverse Diskussionen im Gremium gesorgt“, sagte Nickl mit Blick auf das Thema Klärschlammvererdungsanlage. Meister sei kein „bequemer“ Stadtrat gewesen, sein Amt habe er mit „Ecken und Kanten“ ausgeübt, dabei aber stets das Wohl der Allgemeinheit im Fokus gehabt. „Gerade das macht eine wertvolle Arbeit im Stadtrat aus: unterschiedliche Charaktere, unterschiedliche Meinungen und Vorstellungen bringen das beste Ergebnis für die Bürger“, betonte Nickl. Den Glückwünschen des Bürgermeisters zur Ehrung schlossen sich die Sprecher der einzelnen Fraktionen an. Meister dankte für die Ehrung und die aufrichtigen Worte: Er zeigte sich erfreut darüber, dass in der Laudatio seine „Ecken und Kanten“ nicht übergangen worden seien.

Aktuelle und nostalgische Einblicke

Kemnather Feuerwehrler besuchten Partnerfeuerwehr im tschechischen Nepomuk

Zum Informationsaustausch trafen sich die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Kemnath und der tschechischen Partnerfeuerwehr in Nepomuk. Die Kemnather Delegation wurde vor Ort im Gerätehaus Nepomuk durch Vladmir Voczka sowie den Vorsitzenden der Feuerwehr Nepomuk Pavel Zeman herzlich begrüßt.

Auf dem Programm stand der Besuch der Wache 3 der Berufsfeuerwehr Plzen-Slovany. In dem 1997 erbauten Gebäude ist sowohl Feuerwehr als auch der Rettungsdienst beheimatet. Bei der anschließenden Führung durch das Wachgebäude erfuhren die Kemnather viel Wissenswertes, speziell über Fahrzeuge und Geräte bei Großschadensereignissen. Im Anschluss wurde ein privates Feuerwehrmuseum in Sedlec besichtigt.

Besonders beeindruckend war hier, dass trotz eingeschränkter Räumlichkeiten eine Vielzahl an nostalgischen Fahrzeugen, Gerätschaften und Ausrüstung bestaunt werden konnte. Nach einer landestypischen Mittagsverpflegung im Feuerwehrhaus Nepomuk wurde der Kemnather Delegation noch das privat geführte Automobil- und Technikmuseum in der ehemaligen Poststation Grünberg in Nepomuk gezeigt. Da es sich hier ebenfalls um eine private Sammlung handelt, war besonders beeindruckend, in welchem hervorragenden technischen und optischen Zustand sich die Vielzahl der Automobile, Motorräder, Fahrräder und sonstigen historischen Maschinen befinden.

Die Kooperation der beiden Feuerwehren gehört zum Teilprojekt des gemeinsamen deutsch-tschechischen Jahrespro-

gramms auf Vereinsebene. Dafür werden EU-Fördermittel aus dem Dispositionsfonds der Euregio Egrensis in Aussicht gestellt. Durch das sog. Ziel-3-Programm Freistaat Bayern-Tschechische Republik 2007-2013 (INTERREG IV A) wird die aktive grenzübergreifende Zusammenarbeit von Feuerwehren im bayerisch-tschechischen Grenzraum gefördert.

Zielsetzung des Programms ist, die Weiterentwicklung des bayerisch-tschechischen Grenzgebietes zu einem gemeinsamen Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum, die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region sowie die nachhaltige Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.



Zahlreiche richtige Einsendungen

Gewinner für „The World of Musicals“ stehen fest – Noch Tickets erhältlich

Auf sehr großen Zuspruch ist die Verlosung von Eintrittskarten für „THE WORLD OF MUSICALS“ am 29. Januar um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Kemnath gestoßen. Wir hatten nach dem „Vater“ der Musicals „Phantom der Oper“ und „Cats“ gefragt: Die richtige Antwort lautete natürlich Andrew Lloyd Webber, fast alle Einsender lagen hier auch richtig.

Die Teilnehmer am Gewinnspiel stammten erfreulicherweise aus dem gesamten Kemnather Land, darunter auch Einsendungen beispielsweise aus Neustadt am Kulm, Speichersdorf und Vorchbach. Die Gewinner der Tickets mussten deswegen per Los bestimmt werden: Über jeweils zwei Eintrittskarten dürfen sich freuen: **Anna Haberkorn aus Kemnath, Maria Zimmermann aus Kastl sowie Werner Fraunholz aus Immenreuth.** Wer dieses

Mal nicht zu den glücklichen Gewinnern zählt, kann sich noch im Vorverkauf (in Kemnath im „Bücherladen“ oder im Reisecenter Märkl) oder an der Abendkasse Tickets für die Show besorgen.

Das exklusiv für diese Tournee zusammengestellte Ensemble, bestehend aus Starsolisten/innen mit jahrelanger Erfahrung an vielen internationalen Bühnen (New York, London, Wien u.v.m.), präsentiert seinem Publikum Entertainment auf höchstem Niveau. Wunderschöne und emotionale Balladen aus „Evita“, „Tarzan“ oder „Elisabeth“ wechseln sich ab mit fetzigen Hits aus „Dirty Dancing“, „We Will Rock You“ oder „Mamma Mia“. Aktuelle Musicals wie „Rocky“ oder „Sister Act“ werden ebenso faszinieren wie die Klassiker aus „Cats“ oder dem „Phantom der Oper“.

Stadtrat Josef Teufel wird Realschuldirektor in Hollfeld



Josef Teufel, früherer Erster Konrektor an der Realschule Kemnath und amtierender Kemnather Stadtrat, wird Realschuldirektor in Hollfeld. Ab 16. Februar leitet er die Realschulabteilung der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld. In dieser Funktion ist er auch Stellvertretender Leiter dieser Schule.

Josef Teufel kam nach seinem Studium der Fächer Musik und Katholische Religionslehre in Bamberg und dem Referendariat im September 1987 an die Kemnather Realschule. Im Schuljahr 2005/06 wurde er Erster Konrektor. Große Verdienste hat er sich auch um die Aktion „Musikalisches Kemnath“ erworben, für die er mehrere Konzerte im Foyer organisiert hat. Seit 2002 ist Teufel als Stadtrat für die Freien Wähler tätig. Am 1. August 2014 war er als Erster Konrektor an die Staatlichen Realschule Scheßlitz gewechselt. **jzk**

Energie-Erstberatung 2015

An folgenden Terminen findet die (kostenlose) Energie-Erstberatung durch Matthias Rösch vom etz Weiden statt:

Donnerstag, 12. März

Donnerstag, 7. Mai

Donnerstag, 2. Juli

jeweils von 15 bis 17 Uhr im EG des Rathauses.

Außerhalb der Sprechzeiten in Kemnath ist Matthias Rösch in Weiden unter Telefon 0961/480292912 zu erreichen.

Einsatz mit Drehleiter



Einen spektakulären Einsatz hatte in diesen Tagen die Freiwillige Feuerwehr Kemnath: Zur Personenrettung einer verletzten Person aus dem Obergeschoss eines Gebäudes auf dem Stadtplatz in Kemnath wurde die Freiwillige Feuerwehr Kemnath durch den Rettungsdienst angefordert und durch die Integrierte Leitstelle Nordoberpfalz alarmiert. Die Person wurde schonend mit der Krankentrage auf der Krankentragentransportlagerung am Korb der Drehleiter gerettet und zu Boden gebracht. Während des Einsatzes auf dem Stadtplatz kam es zu Verkehrsbehinderungen durch die relevanten Einsatzfahrzeuge. Hierzu wurde der Obere Stadtplatz gesperrt und eine Umfahrung eingerichtet.

€

Steuer-Tipp von

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE

C.P.A.

DR. MEHNERT, WEINRICH & ESCHENBACHER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH & Co. KG
www.cpa-gruppe.de
KEMNATH, WEIDEN, BAYREUTH, KÜLMBACH

Kindergeld bis zum Abschluss des dualen Studiums möglich

Eltern können für ein Kind, das während eines **dualen Studiums** einen Abschluss in einer studienintegrierten praktischen Ausbildung erlangt, einen Kindergeldanspruch auch noch bis zum nachfolgenden Bachelorabschluss im gewählten Studiengang geltend machen. Da es sich insoweit um **eine einheitliche Erstausbildung** handelt, ist es nach einem Urteil des Bundesfinanzhofs unschädlich, wenn das Kind nach Abschluss seiner Lehre neben dem Studium **mehr als 20 Stunden pro Woche arbeitet**.

Nach Abschluss einer erstmaligen Berufsausbildung oder eines Erststudiums ist eine **Erwerbstätigkeit** für den Kindergeldanspruch grundsätzlich schädlich. Der Gesetzgeber lässt aber auch Ausnahmen zu. Danach sind **unschädlich**: Eine Erwerbstätigkeit mit bis zu 20 Stunden regelmäßiger wöchentlicher Arbeitszeit, ein Auszubildendenverhältnis oder ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

Im Streitfall wertete der Bundesfinanzhof das nach Abschluss des studienintegrierten Ausbildungsgangs zum Steuerfachangestellten fortgesetzte Bachelorstudium **noch als Teil einer einheitlichen Erstausbildung**. Für die Frage, ob sich die einzelnen Ausbildungsabschnitte als integrative Teile einer einheitlichen Erstausbildung darstellen, kommt es darauf an, ob sie in einem **engen sachlichen Zusammenhang** (z. B. dieselbe Berufssparte, derselbe fachliche Bereich) zueinander stehen und in einem **engen zeitlichen Zusammenhang** durchgeführt werden.

BFH-Urteil vom 3.7.2014, Az. III R 52/13

Angela Stiefler, Steuerberaterin

Gartenweg 5, 95478 Kemnath, Tel.: 09642/9220-0, Fax: 09642/9220-30,
e-mail: angela.stiefler@cpa-gruppe.de

Vereinspauschale 2015

Anträge bis 1. März stellen

Der Freistaat Bayern setzt im Jahr 2015 die Förderung des Vereinssports mit der Vereinspauschale fort. Das Landratsamt Tirschenreuth weist darauf hin, dass die Vereine ihre Anträge mit den gültigen Original-Übungsleiterlizenzen bis spätestens 1. März 2015 (Ausschlussfrist!) einreichen müssen. Nähere Auskünfte erteilt die Sachbearbeiterin Rita Wildenrother am Landratsamt, Telefon 09631/88-378.

Das Antragsformular sowie die Erläuterungen zum Antrag sind über die Homepage des Landratsamtes Tirschenreuth www.kreis-tir.de (Landratsamt - Formulare - Sportförderung) abrufbar oder direkt beim Landratsamt erhältlich. Über die Förderung informiert auch das Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus ausführlich auf seiner Homepage unter <http://www.km.bayern.de/ministerium/sport/ausserschulischer-sport.html> Thema „Vereinssport“.

Südamerika im Blick am 3. Februar

Um die lateinamerikanischen Staaten Bolivien, Chile und Peru geht es am Dienstag, 3. Februar, im Gesellenhaus. Ab 19.30 präsentiert Matthias Stitz (rechts) seinen Reisebericht aus diesen Ländern. Auf zahlreichem Besuch freut sich die Kolpingfamilie Kernnath in Zusammenarbeit mit der KEB Tirschenreuth.



Kulturtreff-JHV mit „Lucky“

Die Jahreshauptversammlung des Kastler Kulturtreffs geht am 7. März über die Bühne, Beginn ist um 19 Uhr. Im Anschluss wird der überregional bekannte „Gstanzlsänger“ Lucky aus Kohlberg erwartet und Einiges zum Besten geben.

„Dolch und Degen“ im Heimatmuseum

„Vom Säbel zum Pallasch: Blankwaffen aus drei Jahrhunderten“ ist die Sonderausstellung des Heimat- und Handfeuerwaffenmuseums überschrieben, die der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis am Samstag, 7. Februar, um 19 Uhr im Meisterhaus, Trautenbergstraße 30, eröffnet.

Gezeigt werden bayerische Heeres-Blankwaffen wie etwa Säbel, Degen, Bajonette oder Dolche aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert sowie der Degen des Neidhard von Pfreimbder, der 1625 aus Glaubensgründen von Oberbruck nach Filchendorf übersiedelte. Diese Persönlichkeit wird der Historiker Andreas Pickert, ein ausgewiesener Kenner der Geschichte von Neustadt am Kulm, bei der Eröffnungsfeier vorstellen. Ein Fachmann wird die Gäste durch die Ausstellung führen, überdies können Blankwaffen zur Bewertung und zeitlichen Zuordnung vorgelegt werden.

Wer die Ausstellungseröffnung nicht besuchen kann, hat danach bis 26. April jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch in der Fronveste.

Der Eintritt ist frei. Bis zum 1. Februar zeigt das Museum noch seine Weihnachtsausstellung über „Jesuskind in künstlerischen Darstellungen“. **bjp**



-Anzeige-

Erfahrener Neuzugang

Peter Prechtl verstärkt Liedtke-Belegschaft



Firmenchef Hans Liedtke (links) freut sich über Neuzugang Peter Prechtl (rechts), einen erfahrenen Kfz-Mechaniker.

Bild: stg

Kemnath. (stg) Personelle wünschte. Die Firma Liedt-Verstärkung für die Firma Liedtke in Kemnath: Peter Prechtl, ein erfahrener Kfz-Mechaniker, vor allem auf dem Fabrikat Opel, ist ab sofort in der Kemnather Kfz-Werkstatt. Begrüßt wurde er von Firmenchef Hans Liedtke, der einen guten Arbeitsbeginn wünschte. Die Firma Liedtke legt damit neben Ford und Mercedes einen weiteren Schwerpunkt auf die Marke Opel. Inspektionen, Kfz-Reparatur, Reifenservice, TÜV-Abnahmen und mehr bietet das Unternehmen für alle Automarken und egal, wo das Auto gekauft wurde.

Autohaus Liedtke

Bayreuther Strasse 21, 95478 Kemnath, Tel. 09642/669

Fasching 2015 in der Region

Tradition wird weitergeführt

„Gesellschaft Frohsinn“ lädt am 16. Februar zum Rosenmontagsball ein

Am 16. Februar findet im Gasthof Kormann wieder der traditionelle Rosenmontagsball der „Gesellschaft Frohsinn“ statt. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Von vormals vielen Bällen in Kemnath ist nur der Ball der „Gesellschaft Frohsinn“ geblieben, einer Vereinigung, die seit 1819 in Kemnath besteht und seit dieser Zeit ununterbrochen weitergeführt wurde. Entstanden ist die „Gesellschaft Frohsinn“ vermutlich aus den Zünften.

In diesem Jahr spielt zum wiederholten Mal die Live-Band „Ost-West-Express“. Die beiden Vollblutmusiker Marina und Stephan sorgten schon mehrmals für eine tolle Stimmung und haben alle Anwesenden mit ihrer Musik begeistert. Dabei luden nicht nur die aktuellsten Hits, sondern auch die schönsten Oldies und Evergreens aus den vergangenen Jahrzehnten die Anwesenden zum Tanzen ein – was dazu führte, dass Schlümpfe, Hexen, Zauberer und andere fantastische Masken die Tanzflächen bevölkerten.

Landkreis-Seniorenfasching am 1. Februar in Kemnath

Der Landkreis Tirschenreuth lädt alle Seniorinnen und Senioren am Sonntag, 1. Februar, ab 14 Uhr zum traditionellen Seniorenfasching in die Mehrzweckhalle Kemnath ein. Zu kurzweiliger Unterhaltung mit Garde- und Schautänzen, Sketchen und musikalischen Büttenreden sind Senioren und Seniorinnen jeden Alters willkommen. Auftreten werden Faschingsgesellschaften, Tanzgarden und Gruppen aus dem gesamten Landkreisgebiet. Kaum eine Faschingsveranstaltung im Landkreis dürfte eine solche Fülle von Darbietungen aufweisen. Die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sollten sich deshalb dieses Faschingsvergnügen nicht entgehen lassen. Die Zusammenstellung des Programms sowie die Präsentation bei diesem Seniorennachmittag erfolgt unter Leitung des Fortschauer Carnevalsclubs (FCC). Organisiert und finanziert wird diese Faschingsveranstaltung vom Landkreis Tirschenreuth im Rahmen der Seniorenarbeit. Die Sparkasse Oberpfalz Nord sowie die Stadt Kemnath beteiligen sich mit Spenden. www.alterssicherung-in-deutschland.de

Ü30-Faschingsparty und Rosenmontagsparty



Kolping Kemnath lädt am Samstag, 14. Februar, zur **Ü30-Faschingsparty** mit großer Maskenprämierung ins Gesellenhaus ein.

Beginn ist ab 21 Uhr, DJ Eugen und DJ Siggie präsentieren das Beste aus der Musikgeschichte sowie die größten Faschingshits.

Einlass ist ab 25 Jahren. Am selben Ort steigt auch zwei Tage die **Rosenmontagsparty**, auflegen werden ab 21 Uhr DJ Siggie und DJ Luppolo. Es wird einen Gastauftritt der Waldecker Garde geben, außerdem ein Mitternachtspecial.

Hausfasching der Kastler Schützen

Die Sportschützen Kastl laden am Samstag, 14. Februar, zum Hausfasching ins Schützenhaus ein. Es wird wieder die Kastler Laienspielgruppe auftreten. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Bevölkerung ist eingeladen, der Eintritt ist frei.

Erst Gottesdienst, dann Kinderfasching

Die Pfarrei lädt am Samstag, 14. Februar, zum Familienwortgottesdienst um 14 Uhr in der Pfarrkirche ein. Bitte alle kostümiert kommen, danach geht es im Gesellenhaus weiter mit dem Kinderfasching!



Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

michael memmel



Ab Februar 2015

Mobil 0151 54 117 444

Die schönen Tage des Lebens

Hochzeits- und Familienmesse am 25. Januar in Kemnath

Am Sonntag, 25. Januar, findet im Foyer der Mehrzweckhalle Kemnath eine Hochzeits- und Familienmesse statt, Veranstalter ist Armin Schinner mit seinem Team. Aber nicht nur Brautleute, sondern auch all jene, die in nächster Zeit einen runden Geburtstag, Kommunion, Konfirmation oder eine sonstige (Familien-)Feier veranstalten möchten, sind hier an der richtigen Adresse. Etwa 16 kompetente Aussteller aus der Region stehen bereit, um den Interessierten Antwort und Rede zu stehen sowie ihre Produkte beziehungsweise Dienstleistungen vorzustellen.



Sie bekommen Vorschläge über das Festmenü oder die Örtlichkeiten (Zelt, Halle oder im Freien), sowie die Dekoration. Brautpaare können sich beim Brautmodenstudio über schicke Brautmode, bei der Goldschmiede über Trauringe und sonstigen Schmuck ein Bild machen. Damit der schönste Tag in guter Erinnerung bleibt und die Brautleute und Jubilare sich von ihrer schönsten Seite zeigen können, dafür sorgt mit tollen Ideen und Vorschlägen ein Kosmetiksalon. Fotostudios können mit ihren vielfältigen Angeboten und Arrangements für eine zeitlose Erinnerung sorgen. Wichtig ist auch der festliche und für den jeweiligen Anlass passende Blumenschmuck, den die Besucher bei einem Experten bestaunen können. Weitere nützliche Informationen können sich die Besucher in den Bereichen Kerzen, Abendmode, Tanzkurse oder Frisuren holen.

Die Besucher können sich sicher sein, dass sie alles erfahren, um die schönen Tage des Lebens zu planen. Der Eintritt ist natürlich frei, geöffnet ist die Hochzeitsmesse von 13 bis 18 Uhr. Auch für Verpflegung ist bestens gesorgt.



WIR MACHEN DEN
SCHÖNSTEN TAG
IHRES LEBENS NOCH
SCHÖNER!
FRISUR UND MAKE-UP
PERFEKT AUF EINANDER
ABGESTIMMT FÜR
IHREN GROSSEN TAG.

DIE HAARMACHEREI
K E M N A T H

WUNSIEDLER STR. 2 95478 KEMNATH
+49 (0) 96 42 43 5
INFO@DIEHAARMACHEREI.DE WWW.DIEHAARMACHEREI.DE

Hochzeitsmesse

und alles rund um Ihre persönliche Feier

Sonntag
25. Januar 2015

Mehrzweckhalle Kemnath
Öffnungszeiten: 13 – 18 Uhr

Info: Armin Schinner, 95478 Kemnath · ☎ 09642 3413 o. 0172 8603031
E-Mail: schinner.gastronomie@t-online.de · www.schinner-gastronomie.de

einander trauen - sich trauen lassen

Zwei Termine für Brautleutetage gibt es in Kemnath:
Sie finden statt am 7. März und am 9. Mai
im Kemnather Pfarrheim
jeweils von 9 bis 16 Uhr.

Anmelden können sich die Brautpaare
bis zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin
im Pfarramt Kemnath unter Telefon 09642/2833.

Für einen unvergesslichen Tag etwas ganz Besonderes!



- ♥ Einladungen
- ♥ Tischkarten
- ♥ Menükarten
- ♥ Dankeskarten
- ♥ Hochzeitszeitungen
- ♥ individuelle Drucksachen

95478 Kemnath
Poststr. 2
Tel. 09642/1428
info@weyh-druck.de

Muster zur Auswahl
liegen für Sie bereit.
Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gerne!!!



Büringer Floristmeister
Ideen mit Blatt und Blüte
Speichersdorf

**Hochzeitsfloristik · Tischschmuck
zur Kommunion, Konfirmation
für Sie meisterlich gestaltet**

Bahnhofstr. 33 · Tel/Fax 09275 972741
www.bueringer.de · floristmeister@bueringer.de

800 PAAR TRAU(M)RINGE

TRAURINGWOCHEN

10% RABATT VON SA., 24.01.2015
BIS DO., 26.02.2015

**NEUHEIT: TRAURINGE
IN PALLADIUM/CARBON
UND APRICOTGOLD/CARBON**



TRASSL

GOLDSCHMIEDE & JUWELIER
UHREN · SCHMUCK · TRAURINGSTUDIO
LINDENSTRASSE 16 · WEIDENBERG · TEL. 09278/7585

*Individuelle Trauringe
online selbst gestalten*

www.juwelier-trassl.de



SUZUKI Way of Life!

MEHR WAGEN

Mehr Fahrspaß!

Und ordentlich Vielfalt. Lust auf eine Tour. Das sind beste Aussichten - und zwar bei Ihrem Suzuki Partner. Dort warten Alto, Splash, Swift, SX4, Kizashi, Jimny und Grand Vitara nämlich schon darauf, mit Ihnen auf Probefahrt zu gehen.

AUTOHAUS POPP
SPEICHERSDORF KIRMSEES

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 5,1–12,5 l/100 km,
außerorts 3,6–8,1 l/100 km,
kombiniert 4,2–9,7 l/100 km;
CO₂-Ausstoß kombiniert 103-225 g/km
(VO EG 715/2007).

Industriestraße 4
95469 Speichersdorf
Telefon: (0 92 75) 91 50-10
Telefax: (0 92 75) 91 50-19

Kirmsees 3
95466 Kirchenpingarten
Telefon: (0 92 78) 9 97-0
Telefax: (0 92 78) 9 97-99

GASTHOF goldener ENGEL
 WIRTSCHAUS UND AUSBILDUNGSBETRIEB
 MEHRFACH STAATLICH AUSGEZEICHNET
 QUALITÄTSBEWUSSTE KÜCHE UND ZIVILE PREISE

Tel 09642-914138 · Fax 914139 · mehr Info: www.goldener-engel.de
 95478 Waldeck · (bei Kemnath, B 22 Ausfahrt Waldeck)

WALDECK
 DER ROMANTISCHE UND IDEALE ORT ZUM HEIRATEN

IHRE VORTEILE

- Verschiedene Räumlichkeiten von 20 bis 130 Personen
- Herrlicher Biergarten zum Kaffeetrinken
- eigene Parkplätze
- Übernachtungsmöglichkeiten

Ein historisch sanierter Markt, die renovierte St. Nepomuk-Wallfahrtskirche, der Schloßberg mit Burg-ruine und genau in der Mitte der „Goldene Engel“.

PROFESSIONELLE ERFAHRUNG SEIT GENERATIONEN
 UND HERVORRAGENDE LEISTUNGEN ZU EINEM
 VERNÜNFTIGEN PREIS - DAS GIBT ES HEUTE NOCH!

EISEN LAUTNER
 EISENWAREN WERKZEUGE HAUSHALT

WM Tauschaktion
 für Töpfe, Pfannen und Bestecke.

Wir gestalten Ihren ganz persönlichen
Hochzeitstisch

Wunsiedler Straße 24 - 26 · 95478 Kemnath
 Tel.: 0 96 42 / 16 10 · info@eisen-lautner.de
www.eisen-lautner.de

Oldtimer-Vermietung & Hochzeitstauben
 Pöllath
 Windischeschenbach

www.oldtimervermietung-poellath.de

ROLLS ROYCE LONDON CAR BOACE

Landgasthaus Busch

Feiern Sie bei uns Ihre Hochzeit!

- Hochzeit
- Polterabend
- Catering
- Partyservice
- Zeltverleih
- Eigener Parkplatz
- Familien- und Betriebsfeiern
- Gasträume für 25 bis 160 Personen
- Behindertengerechte Toiletten
- Sonntags Mittagstisch
- Kinderspielplatz

Monika & Bruno Busch
 Kötzersdorf 17 · 95478 Kemnath
 Telefon 09642 / 6 86 · Fax 09642 / 91 43 85
kontakt@landgasthaus-busch.de · www.landgasthaus-busch.de

DER HERRENAUSSTATTER
Turban

Wörthstr. 10 · 92637 Weiden · Tel: 0961 / 401 66 44

Hochzeitsmode für Männer mit Geschmack
 Mo. - Fr. 9:00 Uhr - 19:00 Uhr Sa. 9:00 Uhr - 18:00 Uhr

Blumenhaus in Kemnath
 Röntgenstraße 26
 Tel. 09642/703640

Wir **trauen** uns auch Ihre Hochzeit floral zu gestalten

Vereinbaren Sie einen Termin **bei uns**.

Wir freuen uns auf Sie.

Aus dem Kemnather Stadtrat

„Ja“ zu Entwicklungskonzepten

Stadtrat steht geschlossen hinter „Steinwald-Allianz“ und „Kulmregion“

Vorgestellt wurde in der jüngsten Sitzung des Stadtrates das Integrierte Räumliche Entwicklungskonzept (IRE) für den Zweckverband „Steinwald-Allianz“. Die Stadt Kemnath ist Mitgliedsgemeinde in dem Zweckverband, der aus 16 Kommunen besteht. Mit dem IRE bewirbt sich die Steinwald-Allianz um Fördermittel aus dem Strukturfonds EFRE, als Leitsatz steht über dem IRE „Reaktivierung und Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und öffentlicher Infrastruktur, unter besonderer Berücksichtigung innovativer energetischer Lösungen“.

Die Projekte sind auf die Handlungsfelder „Energieeffizienz, -einsparung und -versorgung“ sowie „Revitalisierung/Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen“ ausgerichtet. Schlüsselprojekte sind die Errichtung von Nahwärmeversorgungen, die energetische Erhöhung vorhandener Gebäude- und Freizeitinfrasturktur sowie die Revitalisierung von Brachen/Leerständen und die Neugestaltung von Ortskernen. Aus Kemnather Sicht ist hier besonders die Nahwärmeversorgung Waldeck sowie die Nahwärmeverbundlösung mit Kommune und Industrie in Kemnath zu nennen.

Ebenfalls Gelder aus dem EFRE-Strukturfonds erhofft sich die neu gegründete Arbeitsgemeinschaft „Kulmregion“, zu der sich 13 Kommunen rund um den Rauhen Kulm zusammengeschlossen haben. Das eingereichte IRE steht unter dem Leitsatz „Entwicklung von Tourismus und Naherholung im Kontext innovativer Mobilitätsformen“. Hierzu wurden drei Handlungsfelder definiert – nämlich „Kultur- und Naturerbe, touristische Anziehungspunkte“, „Integration von Forschung/Förderung der Energieeffizienz“ sowie „Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen, auch unter touristischen Aspekten“. Als grundlegende Konzeptidee hat sich die Förderung einer (unter anderem) touristischen Nutzung der Elektromobilität zur regionalen Vernetzung herauskristallisiert.

Die beiden vorgestellten IRE wurden vom Kemnather Stadtrat einhellig begrüßt.

Schon über 350.000 Euro Förderung

Programm „Junge Familien – Leben und Wohnen in Kemnath“ bis Ende 2015 verlängert

Bestens bewährt hat sich das Förderprogramm „Junge Familien – Leben und Wohnen in Kemnath“ der Stadt Kemnath: Bis Ende 2014 wurden seit der Einführung im Jahr 2009 insgesamt 352.181 Euro Fördergelder ausbezahlt, in der Januar-Sitzung des Stadtrates wurde das Programm einstimmig bis vorerst 31. Dezember 2015 verlängert.

Das Förderprogramm besteht aus drei Fördertöpfen:

- 1) Kinderförderung im Rahmen des Kaufs oder Neubaus von Wohneigentum
- 2) Förderung für den Erwerb städtischer Baugrundstücke in Baugebieten
- 3) Begrüßungsgeld für Neugeborene

Der größte Fördertopf umfasst Ziffer 1, die Summe aus den vergangenen sechs Jahren liegt bei 223.000 Euro, hier wurden insgesamt 75 Anträge genehmigt.

Der Fördertopf unter Ziffer 2 umfasst insgesamt 79.381 Euro bei 33 genehmigten Anträgen. Das „Begrüßungsgeld“ (Ziffer 3) konnte insgesamt für 249 Neugeborene ausbezahlt werden und liegt bei 49.800 Euro.

„Weight Watchers“ in Kemnath

Ab sofort ist „Weight Watchers“ auch wieder in Kemnath vertreten.

Treffzeiten sind jeden Dienstag ab 19 Uhr im Spitalgebäude in der Trautenbergstraße 24.

Anmeldungen sind immer und für jeden im Treffen möglich. Geleitet wird die Kemnather Gruppe von Coach Kunigunde Türmer, Fachfrau für Ernährungs- und Gewichtsmanagement (IHK).

20%
AUF ALLES
AUCH AUF BEREITS REDUZIERTER WARE!

SPORT POINT
Eschenbacher Strasse 7 · 92650 Pressath
Tel. 0 96 44/91 77 89 · www.sp-pessath.de

INTERSPORT
GRUPPE

Die wahre Geschichte vom „Oschnputtl“

15 Jahre „Hilfe für Anja“: Musical-Aufführung am 28. Februar in der Mehrzweckhalle

Die Aktion „Hilfe für Anja e.V.“, die in diesem Jahr bereits auf eine 15-jährige Geschichte zurückblicken kann, lädt am 28. Februar in die Kemnather Mehrzweckhalle zur Aufführung des Erbsen-Musicals „Oschnputtl“ ein. Beginn ist um 20 Uhr, Tickets gibt es zum Preis von 26 Euro bzw. 21 Euro (Jugendliche bis 14 Jahre zahlen 16 Euro) unter anderem im Kemnather Reisecenter Märkl oder im Internet unter www.nt-ticket.de.



Foto: Hans Pollner

benannt). Unterstützt wird er dabei von acht hochrangigen Sängerinnen und Sängern sowie einer grandiosen 5-Mann-Band (den „Prima Stadtmusikanten“). Stil und Humor sind wie in Bauers Erstling, dem Erfolgsbuch „GRIMMinelle Geschichten - Märchen der Gebrüder Grimm“. Alle Dialoge (wirklich alle!) sind in bayerischer Mundart und in Versform verfasst. Und damit es vollständig ist, werden wieder sämtliche Begebenheiten hinzugefügt, die die Grimms leider ver-

Tom Bauer erzählt die wahre, die einzig wahre Geschichte übers OSCHNPUTTL (fälschlicherweise oft als „Aschenputtel“

gessen haben. Kurz: ein musikalischer und garantiert humorvoller Theaterabend erster Güte für Menschen jeden Alters.

Gesund und fit im Baby- und Kleinkindalter

Für einen rundum gesunden Start ins Leben spielen Ernährung und Bewegung eine besondere Rolle. In dieser ersten prägenden Lebensphase erlernen Kinder einen gesunden und bewegungsreichen Lebensstil über das Vorbild der Eltern und über eigenes Tun.

Das Netzwerk „Junge Eltern/Familie“ im Landkreis Tirschenreuth unterstützt und begleitet Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren.

In ungezwungener angenehmer Atmosphäre bieten Fachkräfte Informationen, Tipps und Anregungen zum Themenbereich Ernährung und Bewegung für Babys und Kleinkinder, die einfach und vor allem alltagstauglich sind.

In den praktischen Vorführungen werden altersgerechte Mahlzeiten probiert, die leicht herzustellen sind. Die erfahrenen Referentinnen geben Hilfen zur Ernährungserziehung von klein auf.

In den Veranstaltungen, die jeweils von 9.30 Uhr bis 11 Uhr dauern, gibt es immer Zeit Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Gesund und fit durch's erste Lebensjahr

Datum	Thema/Referent	Ort
Dienstag, 24.02.2015	Ernährung-Theorie: Eva Gibhardt	Kemnath-AELF
Donnerstag, 05.03.2015	Ernährung-Praxis: Barbara Michalski	Kemnath-Mittendrin
Dienstag, 10.03.2015	Bewegung: Andrea Kick	Kemnath-Spital

Informationen, Anmeldung und weitere Termine zu den kostenlosen Veranstaltungen für das Jahr 2015 im Internet unter www.aelf-ti.bayern.de/ernaehrung

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kemnath

Krankenpflege

Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus

Mobiler Hilfsdienst

Der Bunte AWO-Laden

Altenpflege

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr

☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758

e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

2 x für Sie in KEMNATH

DR. VONHOFF APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21
09642/92290

Seeleite 4
09642/7037050



IGZ Automation mit Sitz in Erbdorf ist seit über 20 Jahren sehr erfolgreich auf modernste Steuerungstechnik für Intralogistik-Anlagen spezialisiert.

IGZ plant und realisiert mit über 250 hochqualifizierten Mitarbeitern an den Standorten Falkenberg und Erbdorf anspruchsvolle Projekte für die Lager- und Materialflusslogistik bei namhaften Unternehmen, vorwiegend im deutschsprachigen Raum.

Engagierter Einsatz für unsere Kunden ist die Grundlage unseres Unternehmenserfolgs.

Die Erweiterung unseres Firmengebäudes um weitere 50 Arbeitsplätze ist abgeschlossen. Optimal ausgestattete Arbeitsplätze in neuen Betriebsgebäuden sowie eine qualifikations- und leistungsgerechte Vergütung sind für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf viele neue Kolleginnen und Kollegen welche gemeinsam mit uns anspruchsvolle Automatisierungsprojekte erfolgreich realisieren.

IGZ Automation GmbH

Im Gewerbepark 35
D-95681 Erbdorf

Tel.: 09682/9218-0
Mobil: 0151/53837106
jobs@igz.com
www.igz.com



Werde Mitglied in unserem Team und gestalte deine berufliche Zukunft bei IGZ

Für den Standort in Erbdorf suchen wir

Projektleiter (m/w)

Automatisierungstechnik

SPS-Programmierer (m/w)

Entwickler (m/w)

Visualisierungssysteme



**Nähere Informationen auf unserer Homepage
Bewerbungen bitte an jobs@igz.com**

www.igz.com

Brettlfans fahren ins Skigebiet Klinovec

Der Sportverein Kastl bietet am Samstag, 7. Februar, eine Tagesskifahrt in das Skigebiet Klinovec (Tschechien) an. Abfahrt ist um 7Uhr am Sportheim, Rückfahrt um zirka 17 Uhr. Die einfache Fahrzeit beträgt etwa zwei Stunden. Für Bus und Skipass zahlen Erwachsene 37 Euro, Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahre 32Euro sowie Kinder unter 6 Jahre 13 Euro. Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Kathrin Brand, Telefon 09642/702422 und auf der Homepage des Sportvereins unter www.tsv1960kastl.de

Vertragsnaturschutz: Anträge stellen

Die Antragszeit für das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) läuft bis einschließlich Freitag, 27. Februar. Ab sofort können Maßnahmen mit einer fünfjährigen Laufzeit (2015 bis 2019) abgeschlossen werden. Bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes wird in einem Beratungsgespräch das Bewertungsblatt erstellt. Anschließend muss die Antragstellung beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erfolgen. Die Untere Naturschutzbehörde bittet, unter der Telefonnummer 09631/88-331 Termine für ein Beratungsgespräch zu vereinbaren.

Sprechstunde für Senioren am Stadtplatz

Die monatliche Sprechstunde für Senioren, die der Kemnather Seniorenbeauftragte Franz Schwemmer jeden 1. Mittwoch im Monat anbietet, findet ab sofort in den Räumlichkeiten von „Leben+“ am Kemnather Stadtplatz statt. Schwemmer steht jeweils von 16 bis 17.30 Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung.

Termine Sportschützen Kastl

- 1. Februar Böllertreff, 20 Uhr
- 2. Februar Monatssitzung, 20 Uhr
- 20. Februar Böllerkurs ab 9 Uhr
- 27. Februar Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr

Musicalfahrt nach Stuttgart

Der Kulturtreff Kastl lädt am 26. April wieder zu einer Musicalfahrt nach Stuttgart ein: Die Teilnehmer können wählen zwischen den beliebten Musicals „Chicago“ und „Tarzan“. Beide Musicals werden inkl. Busfahrt und Eintrittskarten der Kategorie 2 angeboten. Für „Tarzan“ zahlen Mitglieder 130 Euro und Nichtmitglieder 140 Euro. Das Musical „Chicago“ kostet für Mitglieder 99 Euro und für Nichtmitglieder 109 Euro. Abfahrt ist um 7 Uhr in Kastl. Info und Anmeldung bei Evi Sertl, Telefon 09642/8286.

22. Hallenfußballturnier in Kemnath

Das runde „Leder“ rollt wieder: Der SVSW Kemnath veranstaltet am kommenden Samstag (24. Januar) sein traditionelles Fußball-Hallenturnier in der Mehrzweckhalle in Kemnath. Seit 1993 begeistert diese Veranstaltung die Fußballfreunde des Hallenfußballs.

Die Verantwortlichen haben wieder ein starkes Teilnehmerfeld zusammengestellt: In zwei Gruppen zu je vier Teams spielen SVSW Kemnath, DJK Ebnath, ATG Tröstau, DJK Neuhaus, Sv Kulmain, FC Nemmersdorf, FC Lorenzreuth sowie SV Immenreuth. Das Turnier beginnt um 13 Uhr mit den Gruppenspielen und endet um 18 Uhr mit dem Finale. Die Spiele dauern jeweils 2x8 Minuten, das Finale geht über 2x10 Minuten.

Treffpunkt Trauer-Café

Die Pfarrei lädt in Zusammenarbeit mit der KEB Tirschenreuth am Dienstag, 10. Februar, von 15 bis 17 Uhr alle trauernden Erwachsenen zum „Trauer-Café“ ins Familienzentrum „Mittendrin“ ein.

Jede/jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Konfession. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht.

Ansprechpartner sind Elke Burger (Trauerbegleiterin / Hospizhelferin), Telefon 09642/1699, und Alfred Kick (Trauerbegleiter / Pastoralreferent), Telefon 09642/7046971.

Schnupperschießen der Kastler Schützen

Die Sportschützen Kastl laden am Samstag, 21. Februar, alle Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren zum kostenlosen Schnupperschießen ins Schützenhaus ein. Beginn ist um 14 Uhr. Unter fachkundiger Anleitung besteht die Möglichkeit, sich im Sportschießen auszuprobieren. Für Kinder ab 8 Jahren stehen hierfür speziell für Jugendarbeit entwickelte gefahrlose Infrarotgewehre zur Verfügung. Kinder ab 10 Jahren dürfen sich bereits mit kleinen Luftgewehren messen. Zudem wird ein kleines Preisschießen abgehalten, anschließend sind alle Kinder und Jugendliche zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

„ZUMBA-Kids“ voller Begeisterung

Die Idee, „ZUMBA für Kinder“ ins Kursangebot des SVSW Kemnath aufzunehmen, erwies sich als voller Erfolg. Das Interesse war so groß, dass die Initiatoren durch die spontane Bereitschaft von ZUMBA-Trainerin Bianka Sierek-Winkler die Teilnehmer in drei altersspezifische Gruppen aufteilen konnten: 4- 6-Jährige, 7- 9-Jährige und Kinder ab 10 Jahren. Zusammen mit Freunden ausgelassen tanzen und Spaß haben – vor allem darum geht es in den ZUMBA-Stunden. Mit großer Begeisterung waren die Kinder von Anfang an bei der Sache! Die gute Laune von Trainerin Bianka steckte sofort an, die mitreißende Musik zog alle in den Bann und so freuten sie sich jedes Mal neu auf die nächste Stunde.

Der erste Kursblock war viel zu schnell zu Ende, jedoch gibt es ab Januar eine neue Möglichkeit zu den „fröhlichen ZUMBA-Kids“ zu gehören. Im 14-tägigen Rhythmus finden die Kurse wieder im SVSW-Sportheim in Kemnath zu folgenden Zeiten statt:

- 14.30 - 15.15 Uhr : 4- 6-Jährige,
- 15.30 - 16.30 Uhr: 7- 9-Jährige
- und 16.45 - 17.45 Uhr: Kinder ab 10 Jahren

ZUMBA ist nicht nur für Mädchen - es sind auch Jungs willkommen, die sich gerne zur Musik bewegen! Eine Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich. Weitere Informationen bei Kursleiterin Bianka Sierek-Winkler, Tel. 09642/8315, oder 0171/4400903.

Anmeldungen über das Kursprogramm des SVSW-Kemnath unter www.svsw-kemnath.de, bei Isolde Schneider, Tel. 09642/8111 oder per Mail an isolde.schneider@svsw-kemnath.de



Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

09642 2412

09642 7599

Rund um die Uhr! 24 Stunden

- Eiltransporte
- Krankenfahrten (alle Krankenkassen)
- Frauentaxi
- Rollstuhltransporte
- Taxibus bis 8 Pers.

0800 0 PRIEBE
7 7 4 3 2 3

Verantwortung im Ritterbund

Langjährige verdiente Mitglieder wurden beim Ritterbund Waldeckh zu Kernenath geehrt: Auf Beschluss des Burghrates wurde Reinhard Graf von Castell zu Ebenode (Reinhardt Müller) zum Komtur ernannt. Er hat sich seinem Eintritt in den Ritterbund im Jahre 2003 im Bunde aktiv betätigt und bekleidete viele Jahre das Amt des Kanzelarius. Krankheitsbedingt musste er kürzer treten und gab vor einigen Monaten das Amt in jüngere Hände, nämlich an Sebastian Graf von Reichenbach-Goschütz (Sebastian Wolf), weiter. Freiherr Wolf vom Seegrund auf Haunritz wurde auf Beschluss des Burghrates zum Großkomtur ernannt. Er stieß im Jahre 2002 zum Ritterbund, wo er sich gleich mit seinen praktischen Erfahrungen einbrachte. Bei der 1000-Jahr-Feier der Stadt Kemnath sorgte er dafür, dass extra zu diesem Anlass ein Hochsitz aus kernigem Holz gebaut wurde.

Erst in diesem Jahr hat er in Eigenleistung den Hochsitz in der Burgh auf der Feyhöhe gestaltet und eingebaut und dafür viele Stunden Freizeit geopfert. Daneben übt er seit vier Jahren das Amt des Stellvertretenden Großmeisters aus und wacht als Zucht- und Knappenmeister darüber, dass der ritterliche Nachwuchs die Aufgaben richtig kennenlernt. Die Burghfrau Anita Hörl sorgt schon seit über 15 Jahren dafür, dass das Kapitelbuch sauber geführt wird und gestaltet jeweils darin die Antrittslisten, in die sich jeder Besucher verewiget, der die Burgh zu einem besonderen Anlass, also auch und besonders bei einem Kapitelum betritt.

Der Großmeister Werner von Podewils überreichte ihr als kleine Anerkennung ein Blumengebinde. **Text und Foto: hl**



Der Ritterbund und seine Geehrten:

v.l. Werner von Podewils, Anita Hörl, Wolf vom Seegrund, Reinhard Graf von Castell zu Ebenode und Konrad von Winterstetten.

Kolping-Tagesskifahrt nach Klinovec (CZ)

Kolping Kemnath veranstaltet am 28. Februar eine Tagesskifahrt nach Klinovec. Abfahrt ist um 6 Uhr an der Schule, die Rückkehr ist um 18.30 Uhr geplant.

Preis für Bus (und Skipass) bis 6 Jahre 10 €; 6 bis 16 Jahre 35 € (inkl. Keycard 2 €) und ab 17 Jahre 40 €/Studenten 38 € (inkl. Keycard 2 €). Für Kolpingmitglieder und Ministranten aus Kemnath gibt es 5 € Ermäßigung.

Anmeldung und Zahlung (nur wer bezahlt hat, ist fest angemeldet) bei Alfred Kick, Schmidtstraße 23, Tel. 7046971 oder IBAN: DE65 7706 9764 0000 2234 68 BIC: GENO-DEF1KEM

150 Euro für „Lichtblicke“

Wie schon im vergangenen Jahr hat der Ritterbund Waldeckh zu Kernenath an die sozial Schwächeren gedacht. So wurde die Säckelung beim Weihnachtskapitel wieder der Aktion „Lichtblicke“ zugeführt. Großmeister Werner von Podewils (Werner Ponnath) konnte somit der Gattin des Landrats, Edith Lippert, einen Betrag von 150 Euro aushändigen. Schirmherrin der Aktion bedankte sich bei den Recken des Ritterbundes für die Spende, mit der man im Landkreis sehr viel Gutes tun könne. Sie erläuterte kurz, wofür die Spendengelder für „Lichtblicke“ eingesetzt werden.



Turm-Apotheke

Hubert Schug
Stadtplatz 46, 95478 Kemnath
Telefon 09642-2611
www.turmapotheke-kemnath.de



Kein Austausch mehr von Schilddrüsen-Tabletten

Eine gute Nachricht für alle gesetzlich Versicherten, die regelmäßig Schilddrüsen-Tabletten verordnet bekommen – Seit Mitte Dezember erhalten Sie nun immer das Präparat, das Ihnen der Arzt auf dem Rezept verschrieben hat. Ein Austausch gegen ein sog. Rabattarzneimittel findet nun nicht mehr statt.

Der Gesetzgeber hat kurzfristig den Wirkstoff der Schilddrüsen-Tabletten (L-Thyroxin) sowie einige andere Wirkstoffe auf die neu eingeführte „Substitutionsausschlussliste“ gesetzt. Arzneimittel mit Wirkstoffen aus dieser Liste dürfen von den Apotheken nun nicht mehr gegen andere, gleichwertige Mittel ausgetauscht werden. Die Pflicht zum Austausch auf sogenannte Rabatt-Arzneimittel für diese Präparate entfällt.

Gleichzeitig bedeutet dies aber nun auch, dass Sie unter Umständen jetzt ein anderes Mittel erhalten, weil Ihre Apotheke bisher Ihr Schilddrüsenmedikament gegen eines von Ihrer Krankenkasse bestimmtes austauschen musste. Denn für diese Mittel gilt jetzt ein Austauschverbot. Ihre Apotheke kann Ihnen nur noch das Schilddrüsenpräparat abgeben, welches der Arzt exakt so verordnet hat.

Damit Sie beim nächsten Besuch in der Apotheke Ihr gewohntes Medikament möglichst reibungslos erhalten, zeigen Sie am Besten Ihr bisheriges Präparat Ihrem Arzt und bitten ihn, dieses exakt so mit Namen und Firmenbezeichnung zu verordnen. Am einfachsten ist es für die Praxis, wenn Sie die komplette Faltschachtel mit dem aufgedruckten PZN-Strichcode mitnehmen. Mit der Pharmazentralnummer (PZN) kann das Präparat eindeutig identifiziert werden. Auf das berühmte [X] Aut-Idem-Kreuz kann nun ebenfalls wegen des neuen Austauschverbots verzichtet werden.

Neben L-Thyroxin gilt das neue Austauschverbot auch für eine Hand voll weiterer Wirkstoffe, wie z.B. Digitoxin (Digimerck®) oder Tacrolimus (Prograf®). Für die meisten anderen Arzneimittel, wie beispielsweise Marcumar® (Wirkstoff: Phenprocoumon) gilt aber weiterhin die Austauschpflicht zu Rabattvertrags-Arzneimitteln, sofern der Arzt dies nicht ausdrücklich durch das Aut-Idem-Kreuz ausgeschlossen hat.

Ihr Georg Wallisch (Apotheker)



„YETI“ Schuhkralle - für Eis und Schnee Die Weltneuheit für einen sicheren Tritt!

„YETI“ Schuhkralle erreicht durch Titan-Hartmetall-Eis-Spikes & Schnee-Kette eine optimale Geh- und Trittsicherheit beim Walken, Laufen, Wandern und im Alltagseinsatz.

„YETI“ Schuhkralle ist durch dauerelastische Gummibänder für Damen- und Herrenschuhe universell verwendbar vom Größe 37 - 46.

„YETI“ Schuhkralle ist paarweise in einem attraktiven, handlichen Kunststoff-Koffer verpackt, für wenig Platz in Handschuhfach oder Tasche.



Leder Dietel

Thölauer Str. 3 - 95615 Marktredwitz

Termine Kastl

- 22. Jan. JHV Kath. Frauenbund Kastl, 19.30 Uhr Pfarrheim
- 25. Jan. JHV TSV 1960 Kastl, 17 Uhr Sportheim
- 27. Jan. JHV Kapellebauverein Reuth, 19.30 Uhr FFW-Haus
- 31. Jan. Familienfrühstück (AK Ehe u. Familie)
- 1. Febr. Kaffeekränzchen Kath. Frauenbund, 14 Uhr Pfarrheim
- 2. Febr. JHV FFW Kastl, 19.30 Uhr Feuerwehrhaus
- 10. Febr. Gemeinderatssitzung, 19 Uhr
- 13. Febr. Oldie-Abend FFW Unterbruck, 19.30 Uhr im Florianheim

Jägermeisterstammtisch lädt zum Starkbierfest

Der Jägermeisterstammtisch Kastl e.V. lädt zu seinem 10. Starkbierfest am Samstag, 14. März, ins Schützenhaus Kastl ein. Beginn ist um 20 Uhr. Saal-Einlass ab 19 Uhr. Für Stimmung, Gaudi u. Tanzmusik sorgt Walter Kobel, der Musikbeitrag beträgt 3 Euro. Bei der diesjährigen Verlosung gibt es als Hauptpreise eine halbe Sau sowie mehrere Ster Brennholz zu gewinnen. Als weitere Attraktion erfolgt ein Auftritt der Schwarzenbacher „Schenkelzinterer“, die an diesem Abend ihre Premiere in Kastl haben. Getreu dem Motto: „Auf geht's wieder zur kracherten Nacht in der Tracht!“ erhalten Gäste in Dirndl o. Lederhose einen Getränkegutschein.

Auszeichnung für Zintl

Im Rahmen einer großen Gala in Berlin wurde in Anwesenheit von rund 500 Gästen von der Oskar-Patzelt-Stiftung der „Große Preis des Mittelstandes 2014“ verliehen. Dies ist der größte und bedeutendste Mittelstandspreis in Deutschland.

Erhalten hat ihn die Volksbank Mittweida, deren Vorstandsvorsitzender der Waldecker Leonhard Zintl ist. Bei diesem Preis ist die höchste Auszeichnung die Ehrenplakette und die konnte Zintl in Berlin entgegennehmen.



Der Große Preis des Mittelstandes wurde heuer zum 20. Mal vergeben, in diesen 20 Jahren wurde zum ersten Mal eine Ehrenplakette an eine Bank und einen Vorstand verliehen. **Text und Foto: hl**

Seniorenclub am 21. Januar

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 21. Januar, um 14 Uhr im Kormann-Saal. Bürgermeister Werner Nickl gibt Informationen aus der Bürgerversammlung bekannt.

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat November/Dezember 2014 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet

Geburten:

18.11.2014
Geburtsort: Weiden i.d.Opf.,
Vincent Costa,
Eltern: Jean-Baptiste und
Simone Monika Costa
geb. Kukla,
Kastl, Frühlingstraße 4



30.11.2014
Geburtsort: Bayreuth,
Sophie Mingyi Haug,
Eltern: Christian und
Xiuli Haug
geb. Xu,
Kemnath, Bayreuther Str. 17

Sterbefälle:

08.12.2014
Sterbeort Neustadt
a.d.Waldnaab,
Rita Schreiber
geb. Rödl,
73 Jahre,
Kemnath, Schönreuth Nr. 48



17.12.2014
Sterbeort Weiden i.d.OPf.,
Anna Maria Biersack
geb. Baumann, 82 Jahre,
Kemnath, Georg-Horn-Str. 10

18.12.2014
Sterbeort Kemnath,
Johanna Kneidl
geb. Ziegler, 85 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

21.12.2014
Sterbeort Erbendorf,
Joseph Kastner,
86 Jahre, Kemnath,
Atzmansberg Nr. 18

Eheschließung:

13.12.2014
Heiratsort: Kastl
Stephan Fritsch und
Bettina Elisabeth Kamm,
Kastl, Bergstraße 12



31.12.2014
Heiratsort: Kastl
Konrad Gerhard Schraml
Kastl, Senkendorf Nr. 6
und Ruth Christina Rehle
München, Denniger Str. 144




Bestattungen Neumann
Kemnath, Tel. 09642-92040
1993
als Familienunternehmen begonnen
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken
und in der Oberpfalz tätig,
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern
und 11 Teilzeitbeschäftigten
2013

Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer

Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,
kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de
www.bestattungen-neumann.de

☆Buchtipp☆

„Der Junge muss an die frische Luft“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Hape Kerkeling gehört zu den humorvollsten, schlagfertigsten und wandlungsfähigsten Entertainern unseres Landes und wurde u.a. durch seine Rollen als „Hannilein“, „Uschi Blum“ und „Horst Schlämmer“ bekannt.

In seinem neuen Buch „Der Junge muss an die frische Luft“ gewährt Hape Kerkeling nun einen Blick in seine Kindheit. 1964 in Recklinghausen geboren, wächst er mit seinem acht Jahre älteren Bruder auf. Während sein Vater jobbedingt eher durch Abwesenheit glänzt, sind es vor allem neben seiner Mutter die Tanten und Großeltern sowohl väterlicher- als auch mütterlicherseits, die Hans-Peter positiv prägen. Doch als er acht Jahre alt ist, endet seine Kindheit von heute auf morgen, als sich seine einst lebenslustige Mutter unter schweren Depressionen leidend das Leben nimmt. Hans-Peter wächst nun bei seinen Großeltern auf und beschließt, sich von diesem Schicksalsschlag nicht unterkriegen zu lassen, sondern sein Leben zu einem Fest zu

machen und die ganze Welt zum Lachen zu bringen.

Hape Kerkeling ist es mit seinem flüssigen Schreibstil gelungen, zu unterhalten, mit Dialekteinschüben zum Schmunzeln zu bringen und auch zu Tränen zu rühren. Die kurzweilige und berührende Lektüre macht Mut, dass man durch persönliche Dramen nicht automatisch aus der Bahn geworfen wird.



Hape Kerkeling, Der Junge muss an die frische Luft. Meine Kindheit und ich, 320 Seiten, Piper 2014

Öffnungszeiten Stadtbücherei

Seit 1. Januar 2015 gibt es in der Stadtbücherei Kemnath neue Öffnungszeiten (Änderungen fettgedruckt):

Montag	geschlossen
Dienstag	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.30 – 12.30 Uhr

Quilts-Ausstellung in der Stadtbücherei

Am Donnerstag, 22. Januar, um 19.30 Uhr wird in der Stadtbücherei eine Ausstellung mit Quilts (vielseitig verwendbare Zierdecken) von Eva Decker eröffnet. Bei der Eröffnung ist Eva Decker anwesend und erklärt ihre Arbeiten. Die ausgestellten Quilts sind nur eine kleine Auswahl ihrer Werke.

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löhrle

Bescherung vor Weihnachten auch in der Krippe

Mit neuem Schwung und Elan starten wir nach unserem Weihnachtsurlaub ins Neue Jahr. Doch kurz wollen wir noch zu unserm vergangenen Weihnachtsfest zurückblicken. Vor Ferienbeginn feierten alle Gruppen eine Weihnachtsfeier, in der uns auch das Christkind besuchte. Dank der großzügigen Spende unseres Elternbeirates konnten wir viele Wünsche der Kinder erfüllen und die Augen der Kinder glänzten vor Begeisterung. Wie schon die vergangenen Jahre übergab der Elternbeirat jeder Gruppe einen Geldbetrag von 150 Euro. Dafür sagen wir an dieser Stelle ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“. Die Krippenkinder freuten sich über neue Puppen, Puppenwagen, Puzzles, Spiele, Puppenautositze, Magnete, Aqua Doodle, usw. Gerne benutzen sie die neuen Spielwaren und beziehen sie in den Krippenalltag mit ein. Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches Neues Jahr und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.



Rätselspaß mit Zauberkünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,

hilft dem kleinen Hasen durch das Labyrinth, zeigt ihm den richtigen Weg zu seiner Karotte.

Malt den Weg mit einem Stift nach, schneidet das Bild aus und klebt es auf eine Postkarte!

Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht Euch Zauberkünstler Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind, Nicole 11 Jahre alt. Sie hat sich ein Roulettespiel ausgesucht. Ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch Zauberkünstler Wobby



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballons, Kinderschuhen, Spiele, Lachen und Spaß sind garantiert

Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast: Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof

AKTUELLE WINTERMODE

EISKALT

20% BIS 70% REDUZIERT

KALTE FÜßE ?
WARME EINLEGESOHLN HELFEN !
Fleece - Filz - Lammfell - Thermo

Schuhhaus Bollmann
ERBENDORF

Kaiserburg 23
 Telefon 09642-91353
 info@schuh-bollmann.de

Gasthaus "Zur alten Schmiede" UG

Telefon
09642/541

Januar/Februar

Donnerstag + Freitag Bitte rechtzeitig !! reservieren !! **29. + 30.01.2015**

Fisch- und Muschelessen

mit vielen Spezialitäten aus allen Ozeanen, mit knackigen Salaten und diversen Beilagen



Donnerstag Bitte rechtzeitig !! reservieren !! **05.02.2015**

Riesenschweinschaxe

mit Knödel und Kraut



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Euer Schmiede Team



Öffnungszeiten:

Küche Lokal	Di-Sa	ab 16.00
	So, Fei.	ab 9.00
	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
Mo	Ruhetag	

Bahnhofstraße 2
 95505 Immenreuth
 Tel 09642 / 541
 Fax 09642 / 703598

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich
 18.10.2014 bis 07.03.2015

Beförderungstage: 25.10.14, 15.11.14, 29.11.14, 13.12.14, 27.12.14, 10.01.15, 24.01.15, 07.02.15, 21.02.15, 07.03.15

	Hinfahrt	Rückfahrt		Hinfahrt	Rückfahrt		
Linie 5	Kastl, Ort	18:35	23:25	Linie 7	Brand, Bushaltestelle	18:50	23:10
	Löschwitz, Ort	18:40	23:20		Fuhrmannsreuth	18:52	23:08
	Kemnath, Post	18:45	23:15		Ebnath, Ort	18:55	23:05
	Immenreuth, Bhf.	18:55	23:05		Witzlasreuth	18:58	23:02
	Kulmain, Schroll	19:00	23:00		Neusorg, Bahnhof	19:05	22:55
	Zinst	19:05	22:55		Abzw. Rothenfurth	19:12	22:48
	Schönreuth	19:10	22:50		Eisporthalle Mitterteich	19:45	22:15
	Waldeck, Ort	19:15	22:45				
Linie 6	Grötschenreuth	19:25	22:35	Linie 8	Wildenreuth, Ort	18:45	23:15
	Eisporthalle Mitterteich	19:45	22:15		Erbendorf, Kriegerdenkmal	18:55	23:05
	Trevesen, Godaser Straße	19:00	23:00		Krummennaab, Kirche	19:00	23:00
	Riglasreuth, Weihermühle	19:04	22:56		Reuth, Witt-Platz	19:05	23:55
	Pullenreuth	19:07	22:53		Premenreuth	19:10	22:50
	Pilgramsreuth, Ort	19:12	22:48		Letten	19:12	22:48
	Hohenhard	19:17	22:43		Thumsenreuth	19:15	22:45
	Legenfeld, Ort	19:28	22:32		Friedenfels	19:20	22:40
	Groschlattengrün	19:32	22:28		Eisporthalle Mitterteich	19:45	22:15
	Pechbrunn	19:34	22:26				
Eisporthalle Mitterteich	19:45	22:15					

Fahrpreis
 Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich **1 EUR** für die Hin- und Rückfahrt.

Alle Beförderungstage sind Samstage!

Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7 | D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233 **fahrmit**